

VERFÜGUNGSGELDER

Projekte im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt vom Stadtteilbüro Aachen Nord



Buch der Erinnerungen

Handlungsfeld: Stadtteilkultur
Stadtteilbezug: Senioren aus Aachen-Nord
Projektträger: Anja Kipp
Zeitraum: Mai bis November 2014

Die Idee

In einem „Buch der Erinnerungen“ werden die Geschichten von Seniorinnen und Senioren aus Aachen-Nord festgehalten und für jüngere Generationen erlebbar gemacht. Es gibt dabei von jeder Geschichte eine Version in Öcher Platt und in Hochdeutsch.

Das Ziel und die Umsetzung

In Treffen in verschiedenen Institutionen des Viertels sammelte Anja Kipp Geschichten aus dem Aachener Norden. Von den gesammelten Erzählungen wurden zehn ausgewählt und in ausführlich niedergeschrieben. Die so entstandenen Texte machen die lokale Zeitgeschichte auch für jüngere Generationen zugänglich und erfahrbar. So fördert es den Dialog zwischen Alt und Jung und erhält mit dem Öcher Platt ein wenig Lokalkolorit.

Wie es weiter geht

Das Buch wird mit einer Auflage von 10 000 Stück gedruckt und in vielen öffentlichen Einrichtungen Aachen-Nords zugänglich gemacht. Es bringt den Seniorinnen und Senioren des Viertels Wertschätzung entgegen und verschafft ihnen in der Sozialen Stadt Aufmerksamkeit. Es sollen außerdem Lesepaten gefunden werden, die in KiTas aus dem Buch vorlesen und auch den ganz Kleinen schon ein bisschen Lokalkolorit nahebringen.

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
vom Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

